

WA 04.05.2016

Erste Fairtrade-Schule Hamms

Friedensschule wurde für deren Engagement für den Fairen Handel ausgezeichnet

HAMM-MITTE ■ Als erste Schule in Hamm wurde die Friedensschule gestern als „Fairtrade-School“ ausgezeichnet. Die Hammer Gesamtschule unterstützt mit zahlreichen Projekten den fairen Handel, welcher auch in den Lehrplänen verankert ist und leistet so einen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von benachteiligten Bauern- und Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika. Fortan werden faire Produkte an der Schule verkauft und verzehrt. Das Banner „Fairtrade School“ zielt nun den Eingangsweg zur Schule.

Die Urkunde über die Erfüllung der Fairtrade-Kriterien wurde von Maike Schliebs von Fairtrade-Schools – eine Kampagne von TransFair unter Schirmherrschaft von NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann – verliehen.

Ein Fairtrade-Schulteam aus 24 Schülern sowie 13 Eltern und Lehrern mit Unterstützung des Fuge-Weltladens wurde am 18. November 2015 gebildet. Die Bewerbung für die Auszeichnung wurde im Februar 2016 geschickt, im März kam die Bestätigung. In einer Powerpoint-Präsentation wurden die einzelnen Projekte gestern in der Aula vorgeführt.

Beispielsweise haben die Schüler der fünften Klasse in der Projektwoche den Fuge-Weltladen besucht und sich mit dem Thema „Lebensbedingungen von Menschen in



Stolz präsentierten die Friedensschüler das Logo „Wir sind Fairtrade-School“. ■ Foto: Wiemer

Industrie- und Entwicklungsländern“ beschäftigt. Im Mai 2015 nahmen Schüler am Weltladen-Tag auf dem Marktplatz Hamm teil und machten unter anderem auf schlechte Arbeitsbedingungen von Näherinnen aufmerksam. Im September 2015 waren sie mit einem Stand im Maxipark beim „Eine-Welt-und-Umwelt-Tag“ der Fuge vertreten.

Sehr bereichernd fand Claudia Kasten von der Fuge, dass die Anregungen von den Schülern kamen: „Die Kinder

der fünften und sechsten Klasse haben einen Kiosk mit Bauchladen gebaut und verkaufen in den Pausen Fairtrade-Produkte. Auch die zehnten Klassen haben den Druck der fair gehandelten Abschluss-T-Shirts selbst ange-regt“, so Kasten. Der Schulleiter Leon Moka freute sich über die „enge Zusammenarbeit mit der Fuge“ und das verliehene Siegel.

Monika Simshäuser, 2. Bürgermeisterin der Stadt Hamm (SPD), stellte dem Förderverein Geld für das Pro-

jekt zur Verfügung. Auch Wolfgang Langer aus der Steuerungsgruppe Fairtrade Town der Stadt Hamm gratulierte zu so viel Engagement und überreicht den Schülern einen Fußball. Theaterszenen zum Thema, eine Tanzaufführung und der Song „Fair handeln“ zusammen mit fair gehandelten Instrumenten rundeten die Auszeichnungsfeier ab.

Die Friedensschule ist bundesweit die 233. Schule, die diese Auszeichnung erhält. ■ jkü

Bildergalerie zum Thema auf www.wa.de

Installation von Fuge

HAMM ■ Mit einer Installation auf dem Marktplatz macht der Fuge-Weltladen am Samstag, 7. Mai, auf die Kampagne „Mensch. Macht. Handel. Fair.“ aufmerksam. Im Rahmen einer bundesweiten Brief-Aktion fordern die Weltläden Bundeskanzlerin Merkel auf, Unternehmen zu verpflichten, Menschenrechte weltweit verbindlich zu schützen. Alle Bürger sind eingeladen, im Weltladen in der Widumstraße 14 oder am 7. Mai von 9.30 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz an der Pauluskirche einen Brief zu unterschreiben.

WA, 24.05.2016

HEUTE IN HAMM



UN-

Nachhaltigkeitsziele

Auf Initiative von FUGe (Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung) findet heute um 19.30 Uhr im Heinrich-von-Kleist-Forum das Stadtforum zum Thema „Was haben UN-Nachhaltigkeitsziele mit Hamm zu

tun? statt. Eingeladen sind Thomas Hunsteger-Petermann, Oberbürgermeister der Stadt Hamm, und Marc Herter, MdL NRW und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Stadtwerke Hamm GmbH. ■ Foto: pr